

# GVZ-INFO 2018

«Mehr als die Vergangenheit interessiert mich die Zukunft, denn in ihr gedenke ich zu leben.»

*(Albert Einstein)*



Liebe Leserin, lieber Leser

Im Frühling 2017 durfte ich die verantwortungsvolle Aufgabe als Direktor der GVZ Gebäudeversicherung Kanton Zürich übernehmen. Ich freue mich deshalb sehr, Ihnen unsere diesjährige GVZ-Info zukommen zu lassen.

Dem weltweiten Trend zur Digitalisierung kann und will sich die GVZ nicht entziehen. In einem intensiven Prozess haben wir im vergangenen Jahr die wichtigsten Anforderungen herausgearbeitet und die ersten konkreten Meilensteine definiert. Unser Ziel ist es, mit dem Werkzeug «Digitalisierung» die Dienstleistungen der GVZ weiter zu verbessern, indem wir z. B. Prozesse und Schnittstellen optimieren und damit im Rahmen unserer Kernaufgaben für Sie, unsere Kundinnen und Kunden, einen Mehrwert schaffen.

Mit dem globalen Klimawandel steigen auch im Kanton Zürich die Risiken, und das Potenzial für Elementarschäden nimmt zu. Wir haben deshalb für Sie einige Tipps und Hinweise zusammengestellt, wie Sie diesen Gefahren mit einfachen Massnahmen an Ihrem Gebäude begegnen können.

Um die sehr guten Leistungen unserer Feuerwehren auch künftig gewährleisten zu können, haben wir im Rahmen des Projekts Feuerwehr 2020 in Abstimmung mit den Gemeinden verschiedene Optimierungen des Feuerwehrwesens erarbeitet. Mit der Genehmigung der dazu notwendigen rechtlichen Grundlagen durch den Regierungsrat, die auf den 1. April 2018 in Kraft treten werden, steht der Umsetzung nichts mehr im Weg.

Ich wünsche Ihnen eine spannende Lektüre!

Lars Mülli, Direktor

## Digitalisierung: für die GVZ mehr als ein Schlagwort

Direktor Lars Mülli erklärt, wie die GVZ die Digitalisierung von Prozessen vorantreibt, welche strategischen Überlegungen dahinterstecken und welche Herausforderungen damit verbunden sind.

## Naturgefahren: Prävention hilft

Das Risiko, dass Ihr Eigentum durch Unwetter beschädigt wird, nimmt zu. Doch Sie sind den Naturgefahren nicht hilflos ausgeliefert. Wirksamer Schutz ist möglich und nicht teuer.

## Feuerwehr 2020: unterwegs zu mehr Effizienz

Die Feuerwehr sieht in der Steigerung der Qualität bei gleichzeitiger Kostensenkung keinen Widerspruch und setzt im Rahmen von Feuerwehr 2020 konkrete Massnahmen konsequent um.

# DIGITAL IN DIE MODERNE

Die GVZ Gebäudeversicherung Kanton Zürich sieht in der Digitalisierung eine Chance, ihre Dienstleistungen weiter zu verbessern. Sie wird digitale Technologien gezielt einsetzen, um Kundenbedürfnisse vorausschauend zu erkennen und das Unternehmen entsprechend zu entwickeln. Dabei spielt das sinnvolle Zusammenspiel von Mensch und Technik eine zentrale Rolle. Ein Gespräch zum digitalen Wandel bei der GVZ mit Direktor Lars Mülli.

## Schutz vor Naturgefahren

# ZEIGEN SIE ES DEN SUPERZELLEN

Wir leben in stürmischen Zeiten. Regen, Hagel und Winde in Orkanstärke können schlecht geschützten Gebäuden massiv zusetzen. Das geht ins Geld. Lassen Sie es nicht darauf ankommen. Es gibt einfache, aber wirksame Massnahmen, um Ihr Eigentum vor Unwetterschäden zu bewahren. Wie das geht, erfahren Sie von unseren Objektschutzspezialisten.

Der Wind fegt mit über 180 km/h über die Region. Ziegel und vereinzelt ganze Dächer fliegen durch die Luft, Bäume knicken ein wie Streichhölzer. Die Superzelle hinterlässt eine Schneise der Verwüstung. Am 2. August 2017 wurde dieses Schreckensszenario im nördlichen Kantonsgebiet Realität. Im letzten Jahr spielten die Launen der Natur dem Kanton Zürich besonders übel mit. Hagel richtete vor allem in Winterthur und im Zürcher Oberland beträchtliche Schäden an Gebäudehüllen an. Lokal begrenzte, dafür umso heftigere Regengüsse überfluteten vielerorts zahlreiche Untergeschosse.

### Moderne Bauweisen als Achillesferse

Massive Gebäudeschäden verursacht durch Hagel, Sturm und andere Naturgefahren häufen sich. Gefährdet sind aber nicht nur

Sachwerte, sondern auch Menschen und Tiere. Oft gehen auch persönliche Dinge für immer verloren. Trifft es Geschäfts- oder Gewerbehäuser, müssen Betriebsausfälle in Kauf genommen werden. Die Zunahme von Gebäudeschäden ist oft auf eine verletzlichere Bauweise zurückzuführen. Einst schützten grosse Vordächer die Fassade vor Regen und Hagel. Heute sind die meisten Fassaden der Witterung direkt ausgesetzt. Die modernen Aussendämmungen sind anfälliger auf Schlagschäden durch Hagel und das Eindringen von Feuchtigkeit als massive Mauern. Das gilt zum Teil auch für Kunststoffverkleidungen und -dichtungen.

### Mit Hagel ist nicht zu spassen

Massgebend für die Zerstörungskraft von Hagel ist die Grösse des einzelnen Hagelkorns. Hagelkörner mit 3 cm Durchmesser sind keine Seltenheit. Sie schlagen Dellen in Storen und Bleche, durchschlagen Lichtkuppeln oder Abdichtungen aus Kunststoff oder reissen Putz von Fassaden ab. Lamellenstoren sind bereits bei kleineren Hagelkörnern gefährdet. Storen sind weit weniger hagelresistent als Glas. Ein Tipp zur Schadenverhütung: Ziehen Sie bei einer Unwetterwarnung stets sofort die Lamellenstoren hoch.



### Herr Mülli, was versteht die GVZ unter Digitalisierung?

Unser digitales Zielbild «GVZ Digital» zeichnet den Weg vor. Digitalisierung unterstützt uns, unsere Dienstleistungen für unsere Kundinnen, Kunden und Partner sowie die Arbeitsprozesse und Hilfsmittel zu optimieren.

### Warum ist das Thema für die GVZ wichtig?

Im Rahmen unserer Strategie orientieren wir uns langfristig und verbinden dabei Bewährtes mit neuen, innovativen Lösungen. Die Digitalisierung ermöglicht den Kontakt mit uns über verschiedene Kanäle. Sie führt zu einer weitgehend schnittstellenfreien Zusammenarbeit mit unseren Partnern und gestaltet die interne Arbeit effizient und kundenorientiert. Wir setzen moderne Technologien also dort ein, wo sie uns helfen, unsere Leistungsaufträge noch besser zu erfüllen.

### Wo steht die GVZ und was sind ihre Ziele?

Mit dem Digitalisierungs-Grobkonzept und der dazugehörigen Roadmap haben wir 2017 einen ersten Meilenstein gesetzt. 2018 werden wir neben den laufenden Projekten erste ausgesuchte Digitalisierungs-Teilprojekte bearbeiten. Zu diesen zählt beispielsweise die Digitalisierung von Papierakten oder die Entwicklung einer App, die bei Abnahmen und Kontrollen für unsere Kundinnen und Kunden Transparenz schafft und die Arbeit der Mitarbeitenden erleichtert.

### Wo liegen die grössten Herausforderungen der GVZ?

Wir werden uns selber disziplinieren, nur so viele technische Neuerungen anzugehen, wie wir zum Nutzen unserer Kundinnen, Kunden und Partner verarbeiten können. Digitale Transformation geht einher mit einem Wandel in der Unternehmenskultur. Es gilt, die Balance zu finden zwischen Digi-

### Regen bringt nicht immer Segen

Aus der Statistik der GVZ geht hervor, dass jeder zweite Überschwemmungsschaden auf starken Regen und oberflächlich abfließendes Regenwasser zurückgeht. Deshalb sind auch Gebäude weitab von Flüssen oder Seen der Überschwemmungsgefahr ausgesetzt. Besonders hoch ist das Schadenpotenzial bei intensiv genutzten Untergeschossen. Vor allem wenn hier haus- und kommunikationstechnische Anlagen untergebracht sind oder wenn sie als Server- oder Arbeitsräume genutzt werden. Gefährdet sind erfahrungsgemäss auch Tiefgaragen.

Beim Hochwasserschutz lässt sich mit einfachen und kostengünstigen baulichen Massnahmen viel erreichen. Zu diesen zählt zum Beispiel die Anordnung von Gebäude-

öffnungen wie Türen, Lichtschächten und Fenstern über der maximalen Überschwemmungshöhe oder das Anbringen von Schwellen bei Einfahrten in Tiefgaragen.

### Wie viel Schutz vor Naturgefahren braucht Ihr Gebäude?

Das hängt von der individuellen Gefährdungssituation und der Nutzung ab. Wenn Sie die geltenden Baunormen einhalten und hagelsichere Materialien (gemäss Hagelregister VKF) einsetzen, sind bereits zwei wichtige Grundvoraussetzungen erfüllt. Aber reicht das? Am besten reden Sie mit uns, idealerweise bereits in der Planungsphase. Unsere Objektschutzspezialisten beraten Sie kompetent und mit Sinn für Verhältnismässigkeit und Wirtschaftlichkeit. Kontakt: [naturgefahren@gvz.ch](mailto:naturgefahren@gvz.ch).

«Um unsere Versicherungsprämie niedrig zu halten, handeln wir vorsorglich. Immer mehr Gebäudeeigentümerinnen und -eigentümer setzen auf Schadenprävention und lassen sich von uns beraten.»

Team Naturgefahren, GVZ

## NATURGEFAHRENPRÄVENTION: AUF UNS KÖNNEN SIE ZÄHLEN

### Gebäudeschäden und Umtriebe einfach verhindern?

Wir beraten Sie gerne kostenlos. Kontaktieren Sie uns. E-Mail: [naturgefahren@gvz.ch](mailto:naturgefahren@gvz.ch), Telefon: 044 308 21 55.

### Gut geschützt?

Der Online-Naturgefahren-Check bringt Klarheit. Mit interaktiver Anleitung für individuell abgestimmte Schutzmassnahmen unter [www.schutz-vor-naturgefahren.ch](http://www.schutz-vor-naturgefahren.ch).

### Sturm im Anzug?

Die bereits von rund 1.2 Mio. Abonnenten genutzte kostenlose Dienstleistung «Wetter-Alarm» informiert Sie per SMS oder Smartphone App rechtzeitig über aufkommende Unwetter in der Schweiz.

### Lamellenstoren vor Unwetterschäden bewahren?

Das System «Hagelschutz – einfach automatisch» zieht die Storen bei akuter Hagelgefahr automatisch hoch. Die ideale Lösung für grössere Industrie-, Geschäfts- und Bürogebäude.



talisierungsdrang, Kundenanforderungen, gesunder Belastung unserer Mitarbeitenden sowie dem wirtschaftlichen Umgang mit den Mitteln. Auch werden wir lernen, dass «Digitalisierung» kein Projekt ist, sondern vielmehr ein künftig dauerhaftes Kriterium erfolgreicher Unternehmensentwicklung.

#### Wo sehen Sie für die GVZ das grösste Potenzial?

Unsere Mitarbeitenden haben fundiertes Fachwissen, breite Erfahrung, ein ausgeprägtes Dienstleistungsdenken und sind gut vernetzt. Persönlich freut es mich sehr zu spüren, dass unsere Mitarbeitenden gegenüber dem Thema offen sind und wir viele ihrer Vorschläge und Ideen digitaler Anwendungen bereits im Grobkonzept aufnehmen konnten. Die ausgewogene Mischung «Mensch – Technik» birgt ein grosses Potenzial. Wir setzen die digitale Transformation mit Elan gemeinsam um.

#### KONTAKT MIT DER GVZ: SO LÄUFT'S RUND

**Neue Adresse?** Bitte melden Sie uns Adressänderungen online oder per E-Mail an [info@gvz.ch](mailto:info@gvz.ch) und geben Sie die Gebäudenummer an. Diese finden Sie auf der Prämienrechnung und auf dem Versicherungsnachweis.

**Verkauf oder Kauf?** Bei einem Verkauf Ihrer Liegenschaft oder wenn Sie ein Gebäude erwerben, müssen Sie nichts unternehmen. Informationen zu Handänderungen erhalten wir direkt vom zuständigen Grundbuchamt.

**Meldung machen?** Alle Formulare für Ihre Meldungen finden Sie unter [www.gvz.ch](http://www.gvz.ch) → **Versicherung** → **Formulare**. Sie können diese am Bildschirm ausfüllen, ausdrucken und uns das Dokument mit Ihrer Unterschrift versehen per Post oder per E-Mail zustellen.

**Schadenfall?** Benachrichtigen Sie uns umgehend, wenn Ihr Gebäude durch Feuer oder Unwetter beschädigt wurde. Am besten online unter [www.gvz.ch](http://www.gvz.ch) oder telefonisch via GVZ-Schaden-Hotline rund um die Uhr, sieben Tage die Woche.



24 H  
GVZ-SCHADEN-HOTLINE  
**0800 442 442**

#### Programm Feuerwehr 2020

## VERSTÄRKTE ZUSAMMENARBEIT DER FEUERWEHREN

Dass die Feuerwehr für die Sicherheit im Kanton unverzichtbare Dienste leistet, wird kaum jemand bestreiten.

Das Programm Feuerwehr 2020 zielt auf eine vermehrte Nutzung von Synergien der Gemeinden und setzt auf eine verstärkte Zusammenarbeit der Feuerwehren.



Die Leistungsvorgaben für die Feuerwehren in der Schweiz sind hoch: Im Ernstfall muss ein Aufgebot von mindestens 10 Angehörigen in maximal 10 bis 15 Minuten (dünn besiedeltes Gebiet) vor Ort einsatzbereit sein. Um dieses verbindliche Ziel zu erreichen, galten bis anhin für die Feuerwehren einheitliche Mindestbestände von Feuerwehrangehörigen. So entstanden für kleinere Gemeinden mit geringem Schadenpotenzial und wenig Einsätzen Überbestände, was letztlich auch zu unnötig hohen Kosten führt.

#### Wirtschaftlicher Einsatz der Mittel

Neu werden die Mindestbestände für die Feuerwehren unter Berücksichtigung der örtlichen Verhältnisse festgelegt, was in manchen Gemeinden zu einer Reduktion des Mannschaftsbestands – ohne Leistungs-

einbusse – führt. Um jedoch die Leistungsziele weiterhin erreichen zu können, arbeitet die GVZ mit den Gemeinden daran, die gegenseitige Zusammenarbeit in den Bereichen Personal und Infrastruktur zu fördern.

#### Erhalt des Milizsystems

Vergleiche zeigen, dass die Milizfeuerwehr deutlich weniger Kosten verursacht als eine flächendeckende Berufsfeuerwehr. Damit es funktioniert, braucht es Frauen und Männer, die freiwillig Dienst leisten. Nötig ist aber auch die Bereitschaft der Unternehmen, Mitarbeitende während der Arbeitszeit freizustellen. Um dies zu fördern, führt die GVZ praxisnahe Unternehmerkurse durch, in denen Teams intensive Bekanntschaft mit Rauch und Feuer machen. Lerneffekt garantiert: [www.gvz.ch](http://www.gvz.ch) → **Feuerwehr** → **Unternehmerkurse**.

#### LEISTUNGSVORGABEN FEUERWEHR

##### Ersteinsatz

Innert max. 10 bzw. 15\* Minuten ab Alarm: mindestens 10 Feuerwehrangehörige  
\* in dünn besiedeltem Gebiet

##### Zusätzliches Aufgebot

Bis 30 Minuten ab Alarm: mindestens 30 Feuerwehrangehörige

#### Überprüfung der Wirksamkeit der GVZ-Subventionen an die Hydrantenanlagen, deren Kontrollwartung und Unterhalt

Seit 2004 subventioniert die GVZ die Neu- bzw. Ersatzbeschaffung von Hydranten, deren Kontrollwartung und Unterhalt. Im Rahmen der Überprüfung dieser Subventionen konnte festgestellt werden, dass das Ziel Tauglichkeit der Hydranteninfrastruktur erreicht ist.

Im Interesse einer gut funktionierenden Löschwasserversorgung ist vorgesehen, weiterhin Subventionen an Unterhalt und Kontrollwartung von Überflurhydranten auszurichten.

#### STOREN SIND BEI UNWETTER STARK GEFÄHRDET

Unwetter und Hagel sind im Kanton Zürich keine Seltenheit. Mit einfachen Tipps lassen sich Schäden durch Naturgefahren vermeiden. Weiterführende Hinweise finden Sie unter [www.schuetzen-sie-ihr-haus.ch](http://www.schuetzen-sie-ihr-haus.ch).

#### Bei drohendem Unwetter Lamellenstoren hochziehen

Die Hagelempfindlichkeit ist bei neueren Gebäuden etwa viermal höher als bei älteren. Besonders Lamellenstoren erleiden schon bei geringem Hagel sichtbare Schäden. Fenster hingegen sind heute sehr robust und wenig anfällig auf Hagelschläge.

#### Bei drohendem Unwetter Sonnenstoren einziehen

- Sonnenstoren beim Verlassen des Hauses immer vollständig einziehen.
- Sonnenstoren nach Sonnenuntergang immer vollständig einziehen.
- Wind-/Sonnenwächter bei angekündigtem Sturm, im Winter oder bei längeren Abwesenheiten ausschalten.
- Sonnenstoren nie als Regendach benutzen.



# DIE GVZ IM JAHR 2017: DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE

## START INS BERUFSLEBEN BEI DER GVZ



Am 21. August 2017 erlebten unsere neuen KV-Lernenden im E-Profil, Elaine Cuevas und Gianluca Coccitti, ihren ersten Arbeitstag. Während ihrer Ausbildungszeit sammeln sie in den Abteilungen Brandschutz,

Feuerwehr, Versicherung, Finanzen und Direktion praktische Erfahrung, um für einen erfolgreichen Lehrabschluss optimal gerüstet zu sein.

Informatik zählt zu den Berufswelten mit Zukunft. In diesem Jahr erweitert die GVZ ihr Berufsbildungsangebot mit einem Ausbildungsplatz als ICT-Fachfrau/-mann EFZ. Die Lehrstelle wurde in Zusammenarbeit mit der Grundbildung ICT Kanton Zürich geschaffen. Mehr Informationen finden Sie unter [www.pa.zh.ch](http://www.pa.zh.ch) → Dienstleistungen → Lernende → Informatiker/in.

## STABSÜBERGABE BEIM BRANDSCHUTZ

Mitte April 2017 übernahm Lars Mülli die Leitung der GVZ. Seine vorherige Stelle als Leiter Brandschutz konnte im Mai wieder besetzt werden. In Thomas Oczipka wurde ein Nachfolger gefunden, der für diese verantwortungsvolle Aufgabe sehr gut qualifiziert ist: Er bringt nicht nur umfassendes Branchenwissen mit, sondern verfügt auch über die erforderliche Führungskompetenz. Neben seiner Funktion als Leiter Brandschutz wirkt er in der Geschäftsleitung der GVZ mit.

Thomas Oczipka besitzt ein Nachdiplom als Immobilienwirt und einen MAS in Facility Management. Seine Berufserfahrungen sammelte er unter anderem als Leiter Portfoliomanagement und Mitglied der Geschäftsleitung ETH Immobilien sowie als Leiter Infrastrukturelles Gebäudemanagement bei der Zürcher Kantonalbank. Vor seinem Wechsel zur GVZ war er im Kompetenzzentrum der Post Immobilien Management und Services AG mit der Führung des Facility Management und später des Bereichs Arbeitswelten und Support betraut.

## NEUE LEITERIN PERSONAL

Bis Ende Oktober 2017 wurde die Personalabteilung der GVZ vorübergehend von einem externen HR-Fachmann betreut. Nach einer sorgfältigen Selektion ist es gelungen, für die Leitung dieses Bereichs eine definitive Lösung zu finden: Am 1. November 2017 hat Sara López ihre Tätigkeit als Leiterin Personal bei der GVZ aufgenommen. Mittlerweile hat sie sich gut eingelebt.

Sara López war nach der Ausbildung zur Kauffrau in mehreren Unternehmen für die Bereiche Personaladministration und Lohnbuchhaltung zuständig. Während dieser Zeit hat sie die Ausbildung zur Personalfachfrau mit eidg. Fähigkeitsausweis absolviert und anschliessend die Studiengänge Bachelor in Wirtschaftsrecht an der ZHAW sowie den Master in Rechtswissenschaften an der Universität Luzern abgeschlossen. Bevor sie zur GVZ stiess, war sie mehr als acht Jahre für die Lindt & Sprüngli (Schweiz) AG tätig, zuletzt als Leiterin HR für den Bereich Verwaltung. Ihre Kompetenz erstreckt sich über die gesamte Bandbreite des Personalmanagements und schliesst auch Führungserfahrung mit ein.

## NEUER INTERNETAUFTRITT: DYNAMISCH WIE DIE GVZ

Informativ, ansprechend und kundenfreundlich: So präsentiert sich die GVZ seit Mitte April 2017 auf dem Internet. Das frische, zeitgemässe Erscheinungsbild widerspiegelt die Identität der GVZ, die als modernes Unternehmen erstklassige Leistungen erbringen will. Die klare Struktur mit einfachen Menüs hilft Ihnen, sich rasch zurechtzufinden und gezielt die gewünschten Seiten anzusteuern. Praktisch sind auch die verschiedenen Funktionen und Dialogelemente, über die Sie zahlreiche Standardgeschäfte wie Adressänderungen oder das Übermitteln von Schadenmeldungen schnell und bequem am Bildschirm abwickeln können. Neu ist die Website im responsiven Design gestaltet, dass sie sich automatisch den Bildschirmformaten von Tablets und Smartphones anpasst.

## GESCHÄFTSBERICHT 2017 DER GVZ AB APRIL 2018 VERFÜGBAR



Die GVZ kommuniziert aktiv und setzt auf Transparenz. Lesen Sie im Geschäftsbericht, was sich 2017 in unserem Unternehmen getan hat. Neben wichtigen Meilensteinen finden Sie einen lesenswerten Beitrag zum Brandschutz in historischen Bauten: Willkommen im ehemaligen Benediktinerkloster auf der Musikinsel Rheinau. Sie finden die Onlineversion ab April 2018 unter [www.gvz.ch](http://www.gvz.ch) → Unternehmen → Geschäftsberichte.

## RECHTZEITIG GEWARNT VOR UNWETTERN



Der Wetter-Alarm warnt Sie frühzeitig und kostenlos vor Unwettern – damit Sie Vorkehrungen treffen können. Über eine Million Abonnenten nutzen bereits den Wetter-Alarm, davon 200'000 im Kanton Zürich. Laden Sie die kostenlose App «Wetter-Alarm» herunter oder lassen Sie sich per SMS vor Unwettern warnen. Mehr Informationen finden Sie unter [www.wetteralarm.ch](http://www.wetteralarm.ch).

## LITHIUMBATTERIEN: BRANDGEFÄHRLICH?

Sie stecken in Smartphones, Laptops, Digitalkameras und vielen weiteren Geräten, die das Leben einfacher und bequemer machen: Lithiumbatterien sind als ergiebige Stromquellen auf dem Vormarsch. Bergen sie ein Brandrisiko? Bei den meisten Smartphones und anderen elektronischen Geräten verhindert eine Sicherheits-elektronik das Überladen. Dennoch ist eine gewisse Vorsicht am Platz. Dies vor allem im Umgang mit Akkus, die im Modellbau verwendet werden. Um Gewicht zu sparen, verfügen diese oft nicht über eine elektronische Absicherung.

Was tun, wenn es zu einem Akku-Brand kommt? Bedecken Sie den Akku mit viel Sand oder einer Löschdecke und lassen Sie ihn ohne offene Flamme ausbrennen. Der Einsatz eines Feuerlöschers ist keine gute Idee, denn Löschschaum kann gefährliche chemische Reaktionen auslösen. Und noch ein paar **Tipps**: Beaufsichtigung beim Aufladen des Akkus, Handy- und Computer-Akkus nur bei Raumtemperatur aufladen, Geräte nicht über längere Zeit der direkten Sonneneinstrahlung aussetzen, immer nur Original-Akku und Ladegerät/-kabel des Geräteherstellers verwenden, nicht auf einer brennbaren Unterlage laden und die Geräte mit Lithiumbatterien von Hitzequellen fernhalten.

# DIES & DAS

## WIR SIND FÜR SIE DA

Ihre Zufriedenheit liegt uns am Herzen. Es ist uns wichtig, Sie nicht nur mit guten Leistungen zu überzeugen, sondern Ihnen auch als kompetente Ansprechpartner für alle Themen rund um die Gebäudeversicherung zur Verfügung zu stehen. Zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren, wenn Sie Fragen haben oder uns etwas mitteilen möchten. Am besten per E-Mail:

[kontakt@gvz.ch](mailto:kontakt@gvz.ch).

## HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN ZUR VERSICHERUNG

Wir freuen uns, Ihnen die neue Broschüre «HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN» zur Versicherung zuzustellen. Sie finden darin in kompakter Form Informationen zur GVZ, zum Versicherungsumfang, zu den Versicherungsleistungen, zur Prämie und zum Vorgehen im Schadenfall.



Weitere Exemplare können Sie per E-Mail bei uns bestellen ([versicherung@gvz.ch](mailto:versicherung@gvz.ch)) oder die elektronische Version von unserer Internetseite [www.gvz.ch](http://www.gvz.ch) → Versicherung → **Formulare/Broschüren** herunterladen.

## FINANZIERUNG DER ERD- BEBENVERSICHERUNG

Als einzige kantonale Gebäudeversicherung in der Schweiz versichert die GVZ auch Erdbebenschäden. Diese Versicherung deckt zwei Ereignisse pro Jahr mit maximal jeweils einer Milliarde Franken Schadenssumme bei einem Selbstbehalt von 50'000 Franken je Schaden. Für deren Finanzierung wird ab 1. Januar 2018 eine Versicherungsprämie von 2 Rappen pro 1'000 Franken Versicherungswert eingeführt. Zum Ausgleich wird der Prämienatz für Feuer- und Elementarschäden um 2 Rappen reduziert. Die Grundprämie von insgesamt 32 Rappen pro 1'000 Franken Versicherungswert bleibt daher unverändert.

## GVZ-INFO BESTELLEN UND WEITERGEBEN

Lassen Sie diese GVZ-Info weiteren Interessentinnen und Interessenten zukommen. Zum Beispiel Wohneigentümern, Mieterinnen und Mietern oder für die Verwaltung weiterer Gebäude zuständigen Personen. Bestellen Sie die gewünschte Anzahl Gratisexemplare mit Angabe der Zustelladresse per E-Mail unter [kontakt@gvz.ch](mailto:kontakt@gvz.ch).